



Die Hygge-Wohnanlage in Wels-Lichtenegg

Foto: Maringer

HYGGE Weitere Projekte

THALHEIM/WELS. Trio Development setzt ihr Erfolgskonzept Hygge fort. Heuer werden voraussichtlich drei weitere Projekte mit 80 Wohnungen in Laakirchen, Wels und Ranshofen gestartet. Beim bereits in Bau befindlichen Projekt in Lambach sind alle Eigentumswohnungen bereits vergeben.

Im Herbst 2020 hat Trio im Welsener Stadtteil Lichtenegg österreichweit erstmals 26 moderne Eigentumswohnungen nach dem einzigartigen Hygge-Konzept realisiert. Nachdem dieses Wohnkonzept von den Bewohnern mit äußerst großer Zufriedenheit angenommen worden ist, werden in Zukunft von Trio weitere Wohnbauprojekte nach diesem Konzept errichtet. Die Wohnanlagen verfügen über einen großzügigen Außenbereich mit vielfältigen, sorgfältig durchdachten Einrichtungen, die zum Aufenthalt einladen. Die Wohnungen bringen außerdem durch Eigengärten, Terrassen und Balkone die Natur bis in den Wohnbereich und bieten großzügige Rückzugsorte. Dazu wird E-Mobilität angeboten. Es gibt E-Bikes und ein E-Lastenfahrrad, das über Bike Sharing an die Wohnungsbesitzer vergeben wird. ■

MIETPREISE

Trotzdem günstig

WELS. Ein Mietpreisvergleich der Immobilienplattform immowelt.at zeigt: Die Stadt Wels liegt mit einer durchschnittlichen Nettomiete von 10,90 Euro pro Quadratmeter (inklusive Betriebskosten) noch immer im Spitzenfeld.



Foto: Wodicka

Mieten ist in Wels noch leistbar.

Trotz teils explosiv steigender Mietpreise ist die durchschnittliche Nettomiete in Wels – gemessen an anderen österreichischen Städten – weiterhin günstig. In vergleichbaren Städten wie Villach und Klagenfurt stiegen die Mieten um plus 17 Prozent bzw. plus 13 Prozent empfindlich an. Ungeachtet einer Steigerung um zehn Prozent im Vergleich zum Jahr 2020 bleibt Wels nach St. Pölten und Eisenstadt der preiswerteste Wohnort der zwölf größten Städte Österreichs.

Zurückzuführen ist der Anstieg der Mietpreise auf die zunehmende Wohnattraktivität in der Stadt. Die Nachfrage nach Wohnraum ist ungebrochen. Alleine bei der Stadt sind derzeit rund 480 Personen wohnungssuchend gemeldet, bei den Wohnungsgenossenschaften ein Vielfaches davon. Dass der Mietpreis in Wels im Vergleich zu anderen Städten immer noch leistbar ist, liegt an der regen Bautätigkeit der Genossenschaften und privaten Wohnbauträger. ■

upoint

Sina, 19 Jahre
Null Bock auf arbeitslos.

**UND
WAS
MACHST
DU?**

Arbeit
macht mehr
aus dir.

undwasmachstdu.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Covid-Impfpflicht vor Verfassungsgerichtshof

OÖ. Die FPÖ OÖ bringt einen Individualantrag gegen das Covid-Impfpflichtgesetz beim Verfassungsgerichtshof ein. Das Gesetz sei handwerklich so schlecht gemacht, dass es schon aus formalen Gründen nicht Bestand haben könne, so der ehemalige FPÖ-Bundesrat Rechtsanwalt Michael Schilchegger. Für Parteichef LH-Stellvertreter Manfred Haibuchner sei das Gesetz „eines Rechtsstaats und einer Demokratie unwürdig.“ Eingbracht werden kann der Antrag ab 15. März.

Mehr zu lesen auf
[tips.at/n/557946](https://www.tips.at/n/557946)



Foto: Wodicka

Community Nursing: ein Viertel der Projekte in OÖ

OÖ. Die Umsetzung der Pflege-Pilotprojekte „Community Nursing“ startet. Von bundesweit 123 Projekten wurden in Oberösterreich 31 Projekte mit 44 Community Nurses (Vollzeitäquivalent) genehmigt und gefördert, das entspricht einem Viertel aller Projekte in Österreich. Beim Community Nursing werden zentrale Ansprechpersonen pflegerische Unterstützung anbieten, niederschwellig, regional, wohnortnah.

Mehr zu lesen auf
[tips.at/n/557641](https://www.tips.at/n/557641)

Volksbegehren unterstützen

OÖ. Zahlreiche Volksbegehren befinden sich aktuell in der Unterstützungsphase, darunter jenes zur „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“ vom Verein „Echt-Ehrlich“ unter Leo Steinbichler. Bis Dezember werden Unterschriften gesammelt, 2023 startet die Eintragungswoche.

Mehr zu lesen auf
[tips.at/n/558024](https://www.tips.at/n/558024)